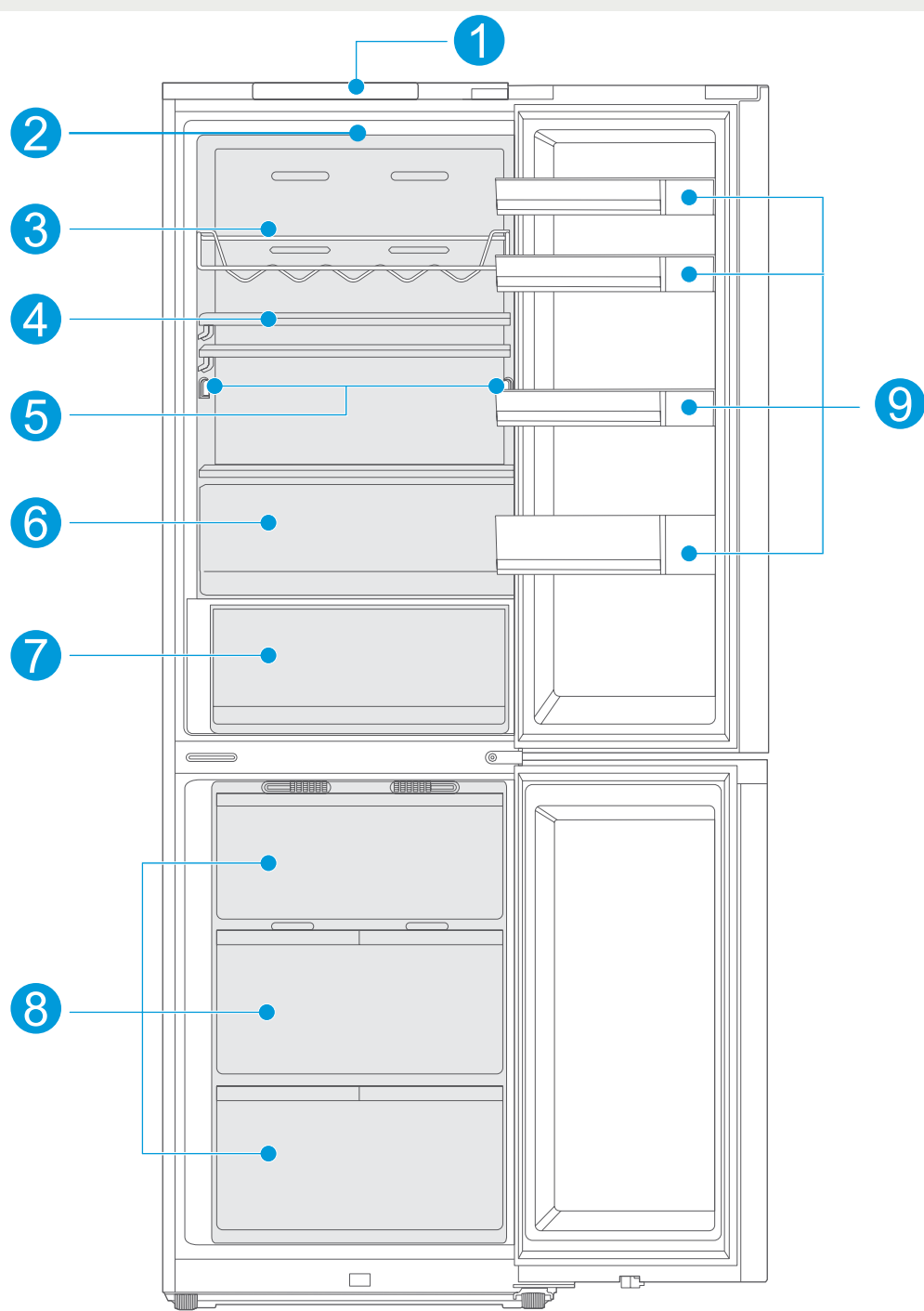


Produktübersicht

Produktvorstellung



- | | |
|----------------------------------|--------------------------|
| 1 Bedienfeld | 6 Obst- und Gemüsefach |
| 2 LED-Licht | 7 Fleisch- und Fischfach |
| 3 Weinregal (für einige Modelle) | 8 Gefrierschublade |
| 4 Ablagefach | 9 Türablage |
| 5 LED-Licht | |

- Zur effizientesten Energienutzung bewahren Sie bitte alle internen Elemente wie Ablagen, Schubfächer, Ablagefächer und Eiswürfelformen an der vom Hersteller vorgesehenen Position auf.
- Dieses Kältegerät muss freistehend aufgestellt werden und kann nicht als Einbaugerät verwendet werden. Anderenfalls führt dies zu Problemen, da die Leistung und Lebensdauer des Geräts verringert werden. Des Weiteren bietet der Hersteller keine Grundgewährleistung für das Gerät an.

• | Achtung

Unterschiede: Aufgrund technischer Änderungen und unterschiedlicher Modelle können einige der Abbildungen in diesem Handbuch von Ihrem Modell abweichen.

Technische Parameter

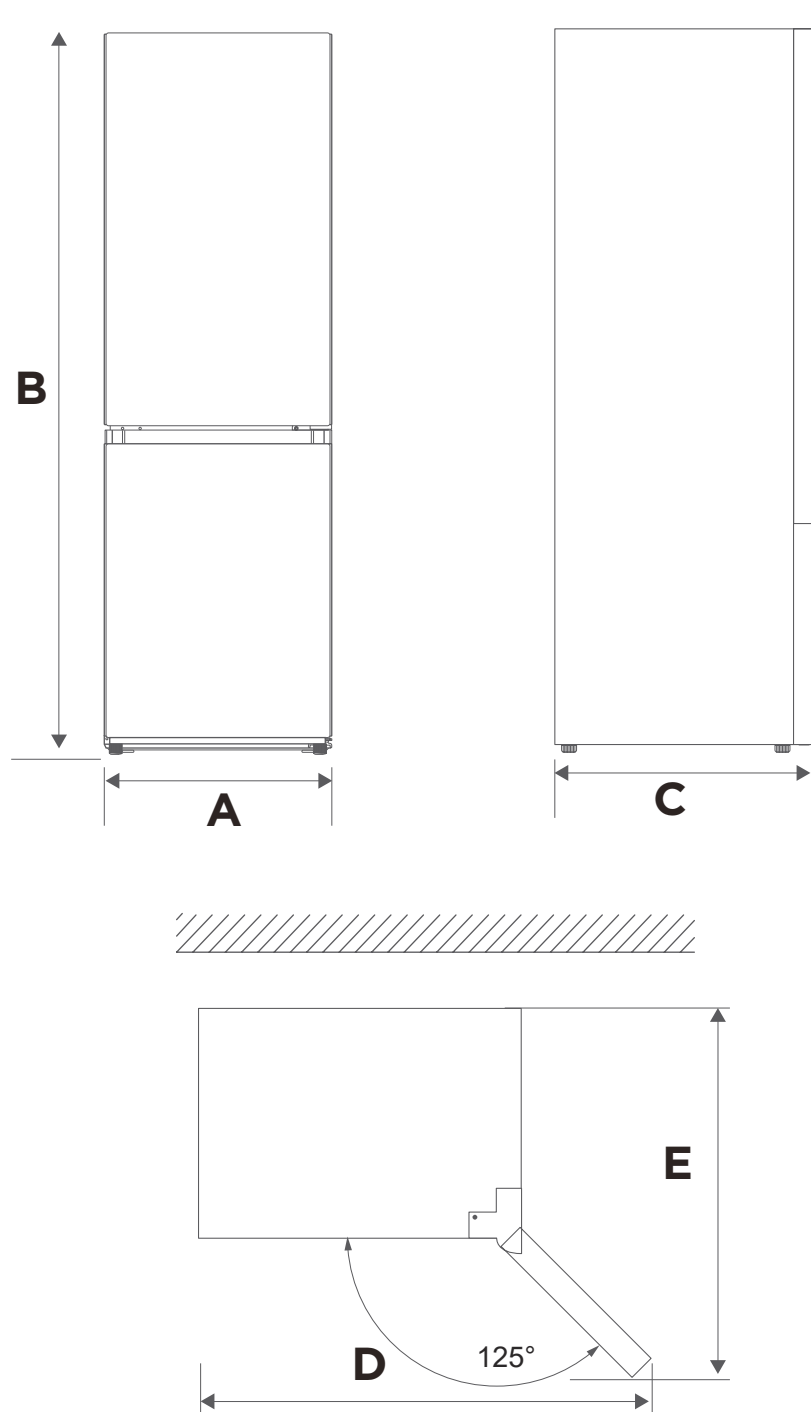


Drahtloses Netzwerkmodul	MBL7238
Standard	IEEE 802.11b/g/n
Antennentyp	Gedruckte PCB-Antenne
Frequenzband	2400 - 2483,5 MHz
Betriebstemperatur	0 °C - 85 °C / 32 °F - 185 °F
Betriebs-Luftfeuchtigkeit:	10 % - 85 %
Maximale Sendeleistung	< 20 dBm
Leistungsaufnahme	DC 5 V/500 mA

Installation

Platzbedarfsdiagramm

Ein zu geringer Abstand zu benachbarten Gegenständen kann zu einer schlechteren Gefrierleistung und erhöhten Stromkosten führen. Halten Sie beim Aufstellen des Geräts einen Abstand mind. 100 mm nach oben und zu beiden Seiten sowie 50 - 75 mm nach hinten ein.



A	B	C	D	E
595	2014	676	920	1145

Hinweis: Alle Abmessungen in mm

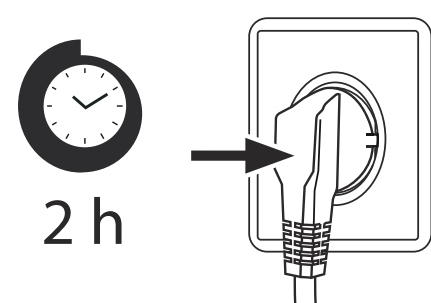
Nivellierfüße

- Um Vibrationen zu vermeiden, muss das Gerät nivelliert werden.
- Falls erforderlich, justieren Sie die Stellfüße (befindlich an beiden Seiten der unteren Vorderseite), um unebenen Boden auszugleichen.
- Die Vorderseite sollte etwas höher als die Rückseite sein, um das Schließen der Tür zu erleichtern.
- Die Nivellierfüße lassen sich durch leichtes Kippen des Geräts einfach verstellen.
- Drehen Sie die Nivellierfüße gegen den Uhrzeigersinn ↺, um das Gerät anzuheben, und im Uhrzeigersinn ↻, um es abzusenken.

Gerät anschließen

Lassen Sie das Gerät nach dem Installieren mehr als 2 Stunden stehen, bevor Sie den Strom einschalten, da ansonsten die Kühlleistung nachlässt oder das Gerät beschädigt wird.

Lassen Sie das Gerät 24 Stunden lang ohne Inhalt laufen, damit das Fach auf die entsprechende Temperatur abkühlen kann.



• | VORSICHT

Der Kühlschrank muss immer an eine eigene Steckdose angeschlossen werden, deren Nennspannung dem Typenschild entspricht.

Vergewissern Sie sich beim Aufstellen des Geräts, dass das Netzkabel weder eingeklemmt noch beschädigt ist.

Umgebungstemperatur

In Abhängigkeit von der Klimaklasse ist dieser Kühlschrank für den Einsatz in dem Temperaturbereich bestimmt, der in nachstehender Tabelle angegeben ist.

Außerhalb des angegebenen Temperaturbereiches arbeitet das Gerät u. U. nicht ordnungsgemäß.

Sie finden die Klimaklasse auf dem Produktschild.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C

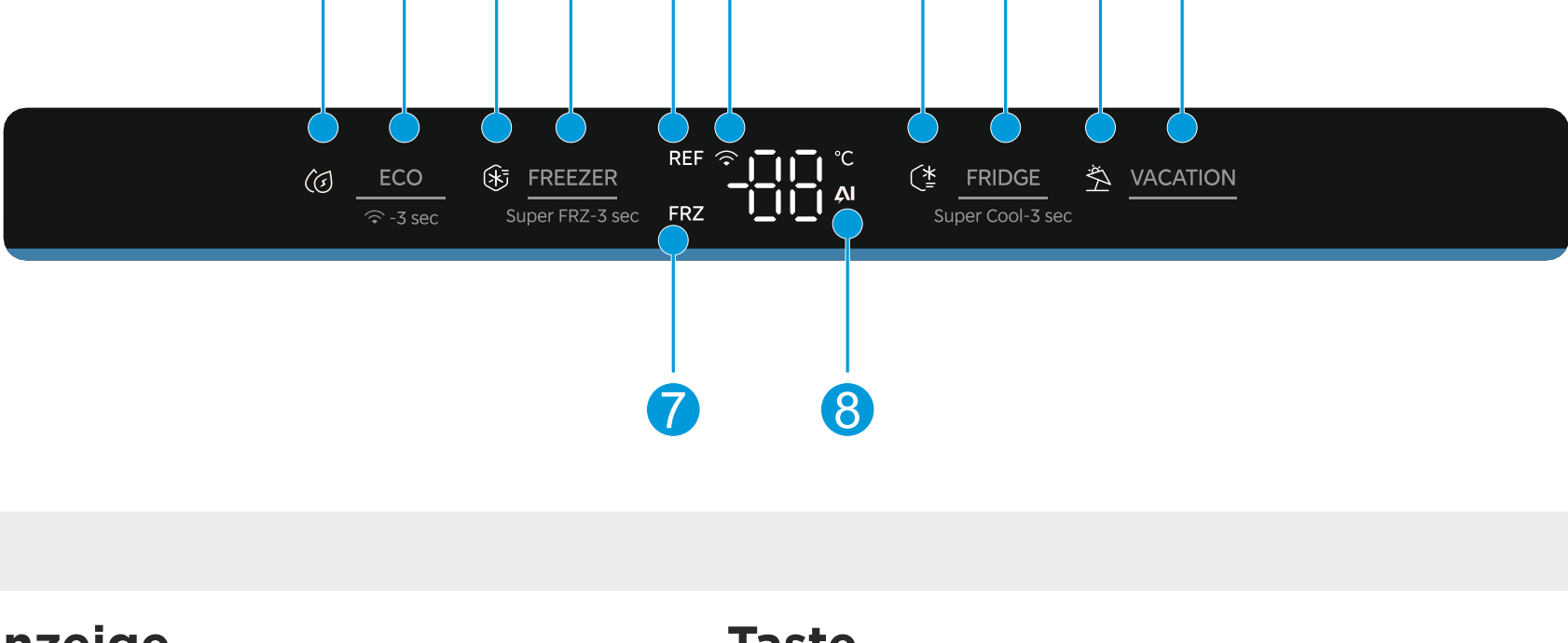
Wenn Sie Zweifel bezüglich Installation haben, wenden Sie sich bitte an den Anbieter, an unseren Kundendienst oder an das nächstgelegene autorisierte Kundendienstzentrum.

• | Tipps

Die Kühlleistung und der Energieverbrauch des Kühlschranks können durch die Umgebungstemperatur, die Häufigkeit des Türöffnens und seinen Aufstellort beeinflusst werden. Wir empfehlen, die Einstellung der Temperatur entsprechend vorzunehmen.

Produktbetrieb

Bedienfeld



Anzeige	Taste
1 Eco-Symbol	A ECO-Taste oder WIFI-Taste
2 Symbol Schockfrost	B Taste für die Einstellung des Gefrierfachs oder Schockfrost
3 Symbol Kühlfach	C Taste für die Einstellung des Kühlfachs oder Schockkühlen
4 WIFI-Symbol	D Urlaubs-Taste
5 Symbol Schockkühlen	
6 Symbol Urlaub	
7 Symbol Gefrierfach	
8 KI-Symbol	

• | Achtung

Unterschiede: Aufgrund technischer Änderungen und unterschiedlicher Modelle können einige der Abbildungen in diesem Handbuch von Ihrem Modell abweichen.

Betriebsanweisung

a | Anzeigefeld

- Beim ersten Einschalten führt das Display eine 3-sekündige Vollbildinitialisierung durch, bevor es in den Standard-Betriebsmodus wechselt.
- Während des normalen Betriebs zeigt das Bedienfeld kontinuierlich die eingestellten Temperaturen sowohl für das Kühl- als auch für das Gefrierfach an.
- Bei Fehlerzuständen wechselt die Anzeige automatisch zur Fehlercode-Diagnose (siehe den Fehlercode-Leitfaden unten). Nach Behebung des Fehlers kehrt die normale Temperaturanzeige zurück.
- Wenn WIFI verbunden ist, leuchtet das WIFI-Symbol auf dem Bedienfeld der Anzeige dauerhaft.

b | Einstellungen der Kühlfachtemperatur

- Drücken Sie die **FRIDGE**-Taste einmal, um die Temperatur um 1 °C zu senken. Die neue Temperatur beginnt nach 15 Sekunden zu arbeiten.
- Sie können die Temperatur zwischen 2 °C und 8 °C einstellen. Wenn die Temperatur 2 °C erreicht, schaltet ein erneuter Tastendruck sie wieder auf 8 °C.

c | Einstellungen der Gefrierfachtemperatur

- Drücken Sie die **FREEZER**-Taste einmal, um die Temperatur um 1 °C zu senken. Die neue Temperatur beginnt nach 15 Sekunden zu arbeiten.
- Sie können die Temperatur zwischen -24 °C und -16 °C einstellen. Wenn die Temperatur -24 °C erreicht, wird sie durch erneutes Drücken der Taste wieder auf -16 °C umgeschaltet.

d | ECO-Modus

- Grundlegender **ECO**-Modus: Aktivieren Sie den grundlegenden **ECO**-Modus, indem Sie die **ECO**-Taste drücken oder die mobile App verwenden; die **ECO**-Anzeige leuchtet auf.
- Erweiterter ECO-Modus (siehe Details in der mobilen App): Aktivieren Sie den erweiterten **ECO**-Modus in der mobilen App. **ECO**- und **AI**-Leuchten leuchten.
- Wenn der ECO-Modus aktiviert ist, wird das Kühlfach automatisch auf 8 °C und das Gefrierfach auf -16 °C eingestellt.
- Der ECO-Modus kann manuell deaktiviert werden, indem die **FREEZER**-Taste gedrückt wird.

e | Schockfrostmodus

- Aktivieren Sie den Schockfrostmodus, indem Sie die Taste **Super FRZ** 3 Sekunden lang gedrückt halten. Das entsprechende Symbol leuchtet automatisch auf.
- Bei Aktivierung stellt sich das Gefrierfach automatisch auf -24 °C ein.
- Der Schockfrostmodus kann manuell durch Drücken einer der folgenden Tasten deaktiviert werden: **ECO**, **VACATION**, oder **FREEZER**. Der Modus wird automatisch nach 40 Stunden Dauerbetrieb oder wenn die Fachtemperatur -24 °C erreicht, deaktiviert.

f | Schockkühlmodus

- Aktivieren Sie den Schockkühl-Modus, indem Sie die **Super Cool**-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten. Das entsprechende Symbol leuchtet automatisch auf.
- Bei Aktivierung stellt sich das Kühlfach automatisch auf 2 °C ein.
- Der Schockkühl-Modus kann manuell durch Drücken einer der folgenden Tasten deaktiviert werden: **ECO**, **VACATION**, oder **FRIDGE**. Der Modus deaktiviert sich automatisch nach 6 Stunden Dauerbetrieb oder wenn die Fachtemperatur 2 °C erreicht.

g | Urlaubsmodus

- Aktivieren Sie den Urlaubsmodus, indem Sie die **VACATION**-Taste drücken. Das entsprechende Symbol leuchtet automatisch auf.
- Bei Aktivierung stellt sich das Kühlfach automatisch auf „--“ und das Gefrierfach auf -18 °C ein.
- Der Urlaubsmodus kann manuell durch Drücken einer beliebigen Taste deaktiviert werden.

VORSICHT: Gesundheitsgefahr im Urlaubsmodus!

Eine unzureichende Kühlung kann dazu führen, dass gelagerte Lebensmittel verderben.

Dies kann bei Verzehr zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

- Beachten Sie, dass die Haltbarkeit von gelagerten Lebensmitteln aufgrund eines Temperaturanstiegs im Inneren des Geräts verkürzt werden kann.
- Entnehmen Sie gelagerte Lebensmittel aus dem Gerät – auch wenn Sie das Gerät nur vorübergehend ausschalten – und lagern Sie sie an einem ausreichend kühlen Ort oder in einem anderen Kühlgerät.
- Verbrauchen Sie aufgetaute und angetaute Lebensmittel sofort und frieren Sie diese nicht wieder ein.

• | Achtung

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen (z. B. wenn Sie in den Urlaub fahren), können Sie den „Urlaubsmodus“ aktivieren. Das spart Energie.

Der Kühlschrank schaltet sich aus, wenn der „Urlaubsmodus“ aktiv ist. Die Temperatur im Gefrierschrank wird auf -18 °C gehalten.

h | Erzwungener AP-Modus

- Beim Einschalten aktiviert der Kühlschrank gleichzeitig seinen Hotspot. Wenn das Mobiltelefon den Hotspot über einen längeren Zeitraum nicht erkennen kann, können Sie in den AP-Modus wechseln und anschließend erneut versuchen, die Verbindung herzustellen.
- Halten Sie die ECO-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um das WIFI-Modul des Kühlschranks zwangsweise in den AP-Modus zu versetzen. Im Temperaturanzeigebereich wird „AP“ angezeigt.
- Wenn das WIFI-Modul des Kühlschranks erfolgreich eine Verbindung zum Netzwerk herstellt, wird der AP-Modus automatisch beendet, und der Temperaturanzeigebereich zeigt wieder die normale Temperatur an.
- Wenn das Modul die Konfiguration innerhalb von 20 Sekunden nach dem Eintritt in den AP-Modus nicht abschließen kann, beendet das System den AP-Modus zwangsweise und stellt die normale Temperaturanzeige wieder her.

i | Personensensor-Anleitung

- Die blaue Beleuchtung leuchtet auf, wenn eine Person vor dem Kühlschrank erkannt wird. Sie schaltet sich automatisch 30 Sekunden nach dem Verlassen der Person aus.
- Weißer Beleuchtung leuchtet auf, wenn die Tür des Gefrierfachs geöffnet wird.
- Bei hohen Temperaturen kann die Empfindlichkeit des Personensensors abnehmen.

j | Türöffnungs-Alarmfunktion

- Wenn die Kühlschranktür länger als 120 Sekunden geöffnet bleibt, ertönt ein Alarm. Durch Schließen der Tür wird der Alarm deaktiviert.

k | Fehleranzeige

Wenn die folgenden Fehlercodes auf dem Display erscheinen, weist dies auf ein Problem mit dem Kühlschrank hin. Obwohl der Kühlschrank im folgenden Fehlerfall weiterhin Kühl- und Gefrierfunktionen bereitstellen kann, sollte der Benutzer den Wartungsdienst kontaktieren, um die ordnungsgemäße Nutzung des Kühlschranks sicherzustellen.

Fehlercode	Fehlerbeschreibung
E1	Der Temperatursensor im Kühlraum stört
E2	Der Temperatursensor im Gefrierraum ist defekt
E3	Temperatursensorfehler des Bereichs mit variabler Temperatur
E5	Der Abtausensor im Gefrierraum ist defekt
E6	Die Kommunikation zwischen Anzeigetafel und Hauptsteuerplatine ist gestört
E7	Der Fehler des Umgebungstemperatursensors
EH	Der Fehler des Umgebungsfeuchtigkeitssensors
L3	Lüfterfehler des Gefrierfachs
L4	Lüfter-Feedback-Fehler des Gefrierfachs

|| Lampe wechseln

Jegliche Austausch- oder Wartungsarbeiten an den LED-Lampen sollen vom Hersteller, dessen Servicevertreter oder einer ähnlich qualifizierten Person durchgeführt werden.

• | Achtung

Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse (G).

Wartungstipps

Gesamtreinigung

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie routinemäßige Wartungsarbeiten durchführen. Warten Sie mindestens 5 Minuten, bevor Sie das Gerät neu starten, da ein häufiges Starten den Kompressor beschädigen kann.
- Verwenden Sie keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen mechanischen Geräte oder Mittel, um den Abtauprozess zu beschleunigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren, zu zerlegen oder zu modifizieren. Im Falle einer Reparatur wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.
- Entfernen Sie den Staub auf der Rückseite des Geräts mindestens einmal im Jahr, um Brandgefahr und erhöhten Energieverbrauch zu vermeiden.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Türdichtung, um sicherzustellen, dass Sie nicht verschmutzt ist. Reinigen Sie die Türdichtung mit einem weichen, mit Seifenlauge oder verdünntem Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch.
- Das Innere des Geräts muss regelmäßig gereinigt werden, um Gerüche zu vermeiden.
- Verwenden Sie ein weiches Tuch oder einen Schwamm, um das Innere des Geräts mit zwei Esslöffeln Backsoda und 1 Liter warmem Wasser zu reinigen. Spülen Sie sie dann mit Wasser ab und wischen Sie sie anschließend trocken. Öffnen Sie nach der Reinigung die Gerätetür, damit der Innenraum auf natürliche Weise trocknen kann, bevor Sie das Gerät wieder am Stromnetz anschließen.
- Für die schwer zu reinigenden Bereiche des Produkts (wie z. B. Einengungen, Zwischenräume oder Ecken) ist es empfehlenswert, sie mit einem weichen Lappen, einer weichen Bürste o. ä. zu reinigen. Setzen Sie sie bei Bedarf in Kombination mit weiteren zusätzlichen Hilfsmitteln (wie z. B. dünne Stäbchen) ein, um sicherzustellen, dass sich in diesen Bereichen keine Verschmutzungen oder Bakterien ansammeln.
- Wischen Sie das Gerät außen mit einem weichen, mit Seifenwasser oder Spülmittel angefeuchteten Tuch ab und wischen Sie es anschließend trocken.
- Verwenden Sie für die Reinigung keine harten Bürsten, Stahltopfreiniger, Drahtbürsten, Scheuermittel (wie beispielsweise Zahnpasta), organische Reinigungsmittel (wie beispielsweise Alkohol, Aceton, Isoamylacetat usw.), kochendes Wasser oder saure/basische Mittel, weil diese die Oberfläche und/oder den Innenraum des Gefrier-/Kühlschranks angreifen können. Durch kochendes Wasser und organische Lösungsmittel wie beispielsweise Benzen können sich die Kunststoffteile verformen oder beschädigt werden.
- Spülen Sie während der Reinigung niemals direkt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten, um einem Kurzschluss oder einer Beeinträchtigung der elektrischen Isolationseigenschaften vorzubeugen.



• | **Hinweise:**

Das Gerät muss nach der Inbetriebnahme ununterbrochen laufen. Grundsätzlich darf der Betrieb des Geräts nicht unterbrochen werden, da sonst seine Lebensdauer beeinträchtigt werden kann.

Abtauen

Obwohl dieses Gerät automatisch auftaut, kann es zu einer Frostsicht an den Innenwänden des Gefrierfachs kommen, wenn die Gefriertür häufig geöffnet oder zu lange offen gehalten wird. Wenn der Frost zu dick ist, wählen Sie einen Zeitpunkt, wo Sie nur wenige Vorräte im Kühlschrank haben, und gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie vorhandene Lebensmittel- und Zubehörkörbe, ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie die Türen offen. Lüften Sie den Raum gründlich, um den Auftauvorgang zu beschleunigen.
2. Wenn das Auftauen abgeschlossen ist, reinigen Sie Ihren Gefrierfach wie oben beschrieben.

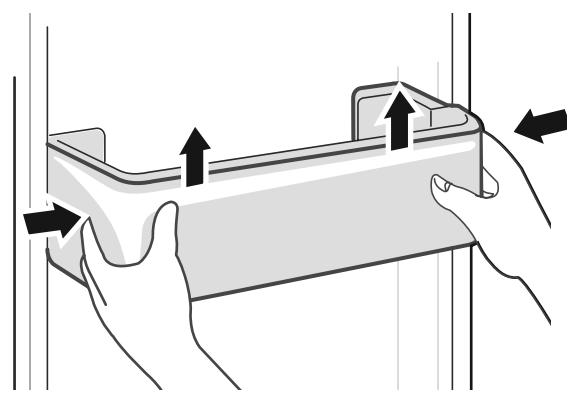
• | **VORSICHT:**

Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände, um den Frost aus dem Gefrierfach zu entfernen. Erst nach dem vollständigen Trocknen des Innenraums sollte das Gerät wieder eingeschaltet und wieder in die Netzsteckdose eingesteckt werden

Reinigung der Türablage

Drücken Sie die Ablage mit beiden Händen wie durch die Pfeile in nachstehender Abbildung angegeben zusammen und drücken Sie sie anschließend nach oben. Anschließend können Sie die Ablage herausnehmen.

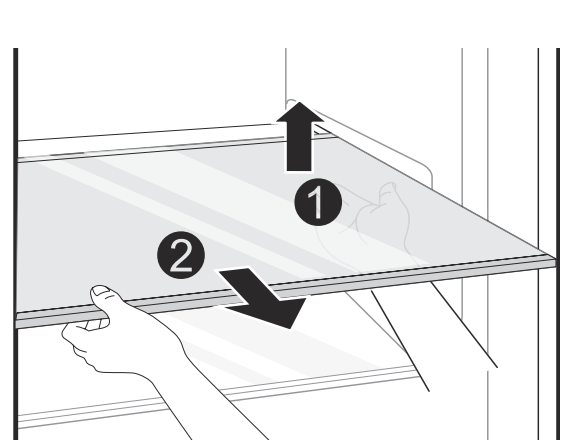
Reinigen Sie die Ablage gründlich und setzen Sie sie dann in der gewünschten Höhe wieder ein.



Reinigen der Glasablage

Heben Sie die Ablagen an der hinteren Seite der Glasablage dort an, wo die Sicherung der Glasablage in der Halterung liegt und nehmen Sie anschließend die Glasablage heraus.

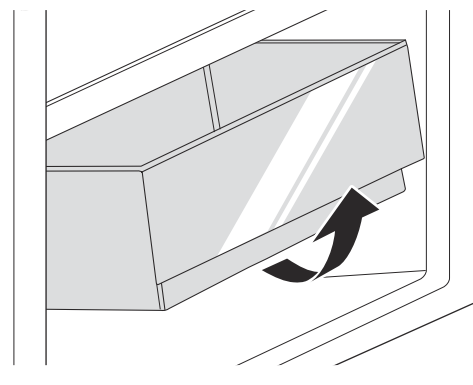
Reinigen Sie die Glasablage und setzen Sie sie anschließend in der gewünschten Höhe wieder ein.



Reinigung der Gemüseschublade

Nehmen Sie den Inhalt des Schubfachs heraus. Halten Sie die Gemüseschublade am Griff fest und ziehen Sie sie vollständig bis zum Anschlag heraus.

Heben Sie die Gemüseschublade an und ziehen Sie sie heraus.



• | **Hinweise:**

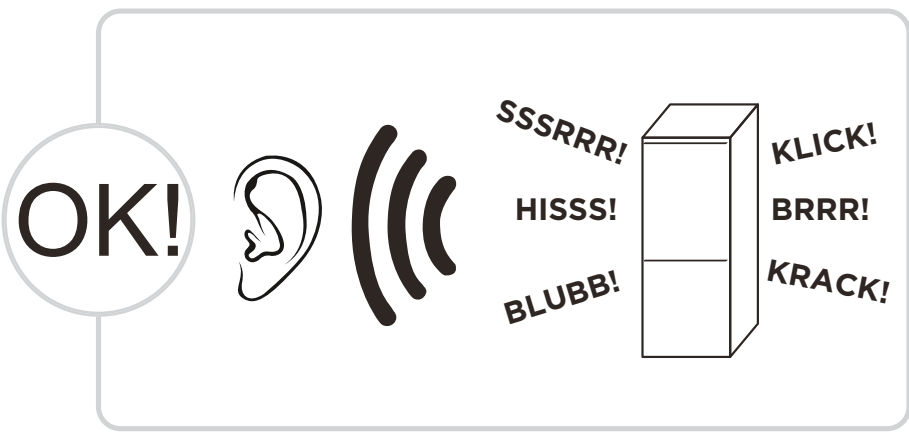
Unterschiede: Aufgrund technischer Änderungen und unterschiedlicher Modelle können einige der Abbildungen in diesem Handbuch von Ihrem Modell abweichen.

Fehlersuche

Sie können versuchen, die folgenden einfachen Probleme selbst zu beheben. Wenn Sie sie hierdurch jedoch nicht beheben können, dann setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung.

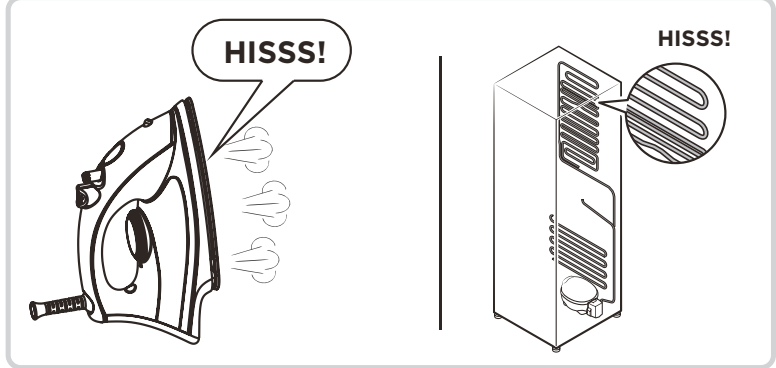
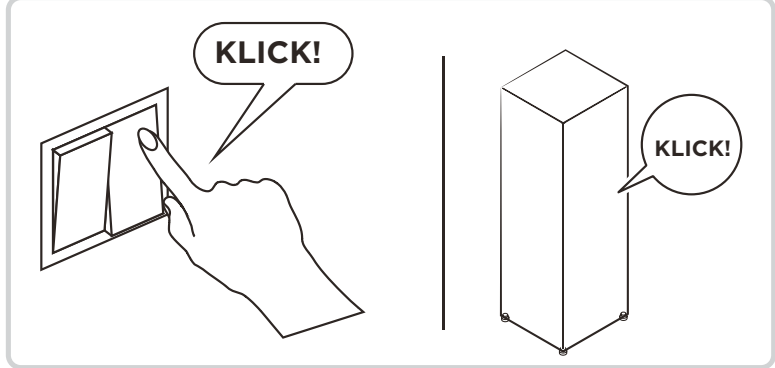
Kein Betrieb	- Überprüfen Sie, ob das Gerät am Stromnetz angeschlossen ist und der Netzstecker ordnungsgemäß in der Netzsteckdose steckt. - Überprüfen Sie, ob die Netzspannung zu gering ist. - Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt, ein Schutzschalter ausgelöst wurde oder eine Sicherung durchgebrannt ist.
Gerüche	- Geruchsintensive Nahrungsmittel müssen gut eingepackt werden. - Überprüfen Sie, ob sich verdorbene Nahrungsmittel im Kühlschrank befinden. - Reinigen Sie den Innenbereich des Kühlschranks.
Langes Laufen des Kompressors	- Ein langer Betrieb des Kühlschranks ist im Sommer normal. - Wenn die Umgebungstemperatur hoch ist, sollten Sie nicht zu viele Lebensmittel gleichzeitig in das Gerät stellen/legen. - Nahrungsmittel müssen ausreichend genug abgekühlt sein, bevor sie in den Kühlschrank gelegt/gestellt werden. - Die Türen werden zu oft geöffnet.
Die Beleuchtung funktioniert nicht.	- Überprüfen Sie, ob der Kühlschrank am Stromnetz angeschlossen ist und ob ein Defekt des Leuchtmittels vorliegt. - Lassen Sie bei Bedarf die Beleuchtung durch einen Fachmann ersetzen.
Die Tür kann nicht ordnungsgemäß geschlossen werden	- Die Tür klemmt durch Nahrungsmittelverpackungen und/oder im Kühlschrank befinden sich zu viel Nahrungsmittel. - Der Kühlschrank ist geneigt.
Laute Geräusche	- Überprüfen Sie, ob der Kühlschrank nivelliert ist und stabil steht. - Überprüfen Sie, ob sich die Zubehöerteile an der vorgesehenen Stelle befinden.
Die Türdichtung dichtet nicht vollständig.	- Entfernen Sie Fremdstoffe, die sich auf der Türdichtung befinden. - Erwärmen Sie die Türdichtung und lassen Sie sie anschließend zur Wiederherstellung abkühlen (oder verwenden Sie einen Haartrockner oder ein warmes Handtuch zum Erwärmen).
Die Wasserauffangschale läuft über.	- Im Kühlbereich/Gefrierschubfach werden zu viele Nahrungsmittel aufbewahrt oder die aufbewahrten Nahrungsmittel enthalten zu viel Wasser, was zu einem starken Abtauen führt. - Die Türen sind nicht ordnungsgemäß geschlossen, wodurch es zum Gefrieren der Luft im Eingangsbereich kommt und dadurch die Wassermenge während des Abtauens ansteigt.
Das Gehäuse ist heiß	Die Wärmeabführung erfolgt durch den eingebauten Kondensator über das Gehäuse, was normal ist. Wenn das Gehäuse durch hohe Umgebungstemperatur, Lagerung von zu vielen Lebensmitteln oder Abschalten des Kompressors heiß wird, sorgen Sie für eine gute Belüftung, um die Wärmeabführung zu erleichtern
Kondensation an der Oberfläche	Kondensationen an der Außenseite des Kühlschranks und an den Kühlschranktürdichtungen sind normal, wenn die Umgebungstemperatur sehr hoch ist. Wischen Sie die Kondensation mit einem sauberen Tuch ab.
Ungewöhnliche Geräusche	- Summen: Während seines Betriebs kann der Kompressor u. U. summen, wobei dieses Summen vor allem beim Starten und Stoppen sehr laut ist. Das ist normal. - Knarren: Das im Inneren des Kühlschranks fließende Kältemittel kann ein Knarren erzeugen, was normal ist.

Hören Sie diese ungewöhnlichen Geräusche wie nachstehend? Diese Geräusche sind üblicherweise normal.



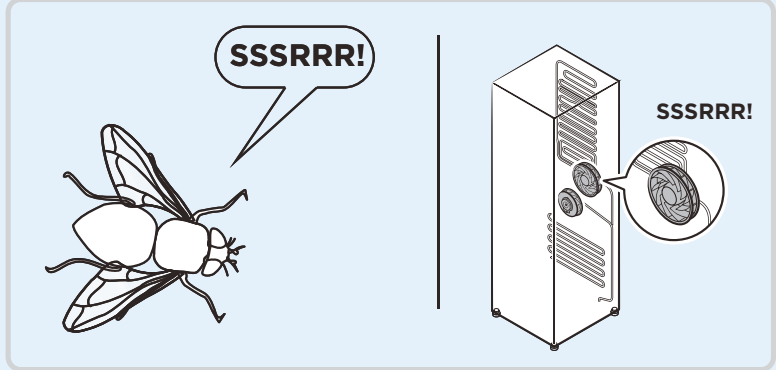
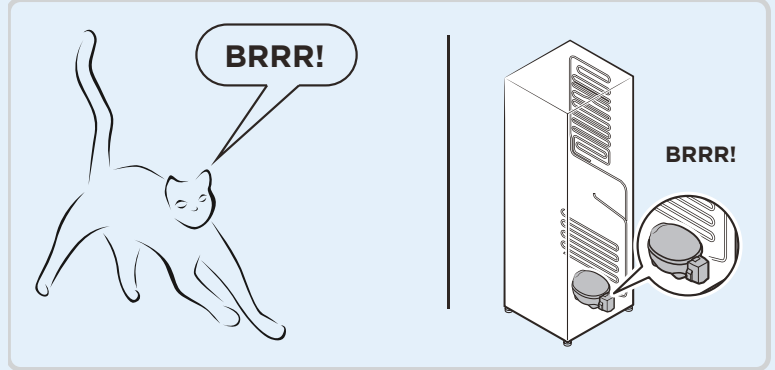
KLICK: Einige elektrische Teile im Kühlschrank, wie das elektrische Ventil, machen dieses Geräusch im Betrieb. Das ist normal.

HISS: Wenn das Kältemittel in den Verdampfer fließt, entsteht dieses Geräusch. Das ist normal.



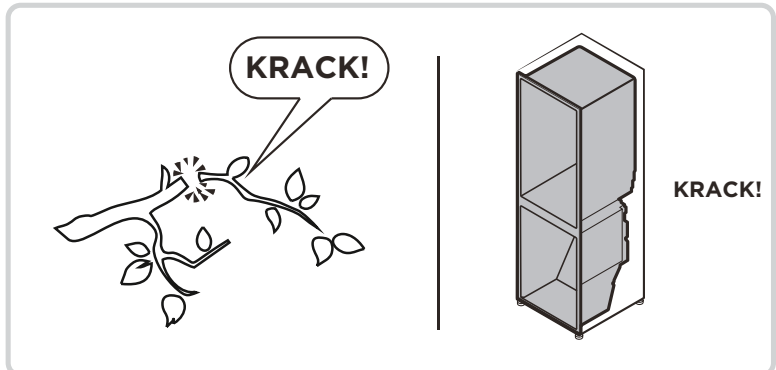
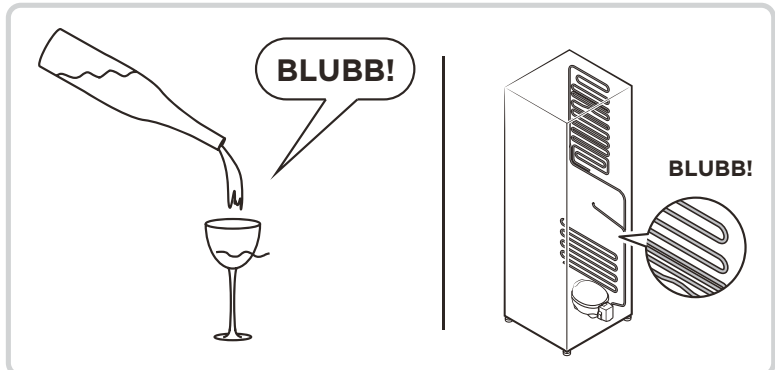
BRRR: Der Kompressor macht dieses Geräusch im Betrieb und das Summen vor allem beim Starten und Stoppen ist sehr laut. Das ist normal.

SSSRRR: Der Lüftermotor im frostfreien Kühlschrank macht dieses Geräusch im Betrieb. Das ist normal.



BLUBB: Der Kältemittelstrom durch die Rohre im Kühlschrank macht dieses Geräusch. Das ist normal.

KRACK: Krachende Geräusche oder Geräusche von brechendem Eis: Durch die Gesamtkonstruktion des Kühlschranks kommt es zu mit Ausdehnen und Zusammenziehen von Frost im Luftkanal zu Ausdehnungsgeräuschen. Dies sind normale physikalische Phänomene.



Tipps & Tricks

Aufbewahrung von Lebensmitteln

Gefrierbereich

Der Gefrierbereich ist für das Einfrieren von Lebensmitteln bei niedriger Temperatur, für die langfristige Aufbewahrung eingefrorener Lebensmittel und die Produktion von Eiswürfeln vorgesehen.

Legen Sie frische und gefrorene Lebensmittel nicht nebeneinander. Die gefrorenen Lebensmittel können auftauen.

Beim Einfrieren großer Mengen frischer Lebensmittel (wie Fleisch, Fisch oder Hackfleisch) teilen Sie diese vor dem Einlagern in mehrere kleine Portionen, damit sie schnell eingefroren und entnommen werden können.

Halten Sie die von Lebensmittelherstellern auf den Verpackungen empfohlenen Aufbewahrungszeiten ein. Wenn keine Angaben auf der Verpackung zu finden sind, sollten die Lebensmittel im gefrorenen Zustand nicht länger als drei Monate nach dem Kaufdatum aufbewahrt werden.

Achten Sie beim Kauf von Tiefkühlkost darauf, dass sie bei einer geeigneten Temperatur eingefroren wurde und die Verpackung nicht beschädigt ist.

Gefrorene Lebensmittel sollten in geeigneten Einzelverpackungen aufbewahrt werden, um sicherzustellen, dass benachbarte Lebensmittel nicht kontaminiert werden können. Aufgetaute Lebensmittel sofort verzehren, nicht wieder einfrieren.

Bei einem längeren Stromausfall oder einer längere Störung des Gerätes entfernen Sie die eingelagerten gefrorenen Lebensmittel und prüfen sie, ob sie noch essbar sind. Bewahren Sie diese dann an einem ausreichend kühlen Ort oder in einem anderen Gerät auf.

Zum Auftauen von Lebensmitteln entfernen Sie diese aus dem Gefrierbereich und lassen Sie bei Raumtemperatur oder im Kühlschrank auftauen. Zum schnellen Auftauen von Lebensmitteln können Sie z. B. die Auftaufunktion Ihrer Mikrowelle verwenden.

Wenn Sie nur einen Teil der Verpackung auftauen möchten, entnehmen Sie den gewünschten Teil und schließen Sie die Verpackung sofort wieder. Auf diese Weise vermeiden Sie „Gefrierbrand“ und reduzieren die Eisbildung bei den verbleibenden Lebensmitteln.

Kühlbereich

Das Kühlschrankfach ist der ideale Aufbewahrungsort für Fertiggerichte, Kuchen und Gebäck, Konserven, Kondensmilch, Milch, Käse, Aufstriche, Saucen, Dips und Eier.

Die Frische zum Zeitpunkt des Kaufs ist wichtig für die Haltbarkeit Ihrer Lebensmittel. Grundsätzlich gilt: Je frischer das Produkt ist, wenn es in die Frischefächer gelegt wird, desto länger bleibt es frisch. Achten Sie daher beim Kauf von Lebensmitteln immer auf den Grad der Frische.

Geben Sie niemals warme Lebensmittel in das Kühlfach. Diese sollten zunächst auf Zimmertemperatur abkühlen und dann so platziert werden, dass eine ausreichende Luftzirkulation im Kühlfach gewährleistet ist.

Fleisch und sauberer Fisch (in einem Paket oder in Plastikfolie verpackt) können in das Kühlfach gegeben und innerhalb von 1 - 2 Tagen verbraucht werden.

Obst und Gemüse ohne Verpackung können Sie in das für frisches Obst und Gemüse vorgesehene Fach legen.

• | Hinweise:

Die Aufbewahrung von zu vielen Nahrungsmitteln kurz nach der Erstinbetriebnahme kann den Gefriereeekt des Kühlschranks negativ beeinflussen.

Aufbewahrungszeiten und Temperatur

Hinweis: Eine überlange Aufbewahrung oder Aufbewahrung bei unangemessener Gefriertemperatur kann zu einem Qualitätsverlust oder verdorbenen Lebensmitteln führen, die Lebensmittelverschwendung verursachen, zu Ungenießbarkeit führen und Lebensmittelvergiftungen verursachen können. Die Mindesttemperatur sollte in den meisten Fällen -18 °C oder kälter sein. Befolgen Sie die unten aufgeführten empfohlenen maximalen Aufbewahrungszeiten:

- Eintopf, Eiscreme, Würstchen, Brot: 2 - 6 Monate
- Fisch, Garnelen, Lamm, Fleisch: 4 - 8 Monate
- Gemüse, Obst, Geflügel, Rindfleisch: 6 - 12 Monate

Tipps zum Energiesparen

Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Herden, Heizkörpern oder anderen Wärmequellen auf. Wenn die Umgebungstemperatur hoch ist, läuft der Kompressor häufiger und länger, was zu einem höheren Energieverbrauch führt.

Gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung an der Unterseite, den Seiten und der Rückseite des Geräts.

Bitte beachten Sie auch die Abstandsmaße im Kapitel „**Installation**“.

Ein gleichmäßig gefülltes Kühl-/Gefrierabteil trägt zu einer optimalen Energienutzung bei.

Lassen Sie warme Lebensmittel abkühlen, bevor Sie sie in den Kühl-/Gefrierbereich geben. Bereits abgekühlte Lebensmittel erhöhen die Energieeffizienz.

Lassen Sie tiefgekühlte Lebensmittel im Kühlbereich auftauen. Die Kälte der gefrorenen Lebensmittel reduziert den Energieverbrauch im Kühlbereich und erhöht somit die Energieeffizienz.

Wenn Sie die Temperatur nicht kälter als nötig einstellen, tragen Sie zu einer optimalen Energienutzung bei.

Die Türdichtungen Ihres Geräts müssen vollkommen intakt sein, damit die Türen ordnungsgemäß schließen und der Energieverbrauch nicht unnötig erhöht wird.

Türen Umsetzen

Je nach dem Ort, an dem Sie Ihren Kühlschrank verwenden möchten, kann es praktischer sein, die Türposition zu ändern.

• | **VORSICHT**

Um Verletzungen Ihrer Person oder Schäden an Ihrem Eigentum zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, sich beim Umsetzen der Tür von einer weiteren Person helfen zu lassen.

Vorbereiten der Umkehrung der Türposition:

Werkzeuge und Materialien

Werkzeuge: Inbusschlüssel, Kreuzschlitzschraubendreher, 5/16-Zoll- und 3/8-Zoll-Steckschlüssel, Leiter, Cuttermesser, Schutzunterlage.

Materialien: Scharniersatz, kleiner Behälter für Schrauben, Klebeband.

• Stellen Sie sicher, dass Ihr Kühlschrank vom Stromnetz getrennt und leer ist.

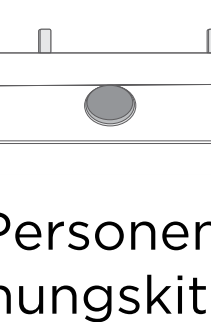
• Stellen Sie sicher, dass Ihnen während des Vorgangs jemand unterstützend zur Seite steht.

• Bewahren Sie alle Teile, die Sie entfernen, auf, um sie später wiederzuverwenden.

Im Scharniersatz enthaltene Teile:



Scharnier oben links



Scharnierabdeckung oben links



Die rechte Kunststoffabdeckung

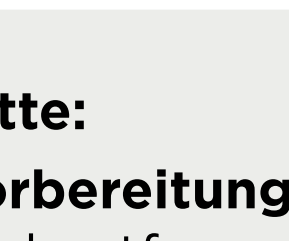


Der rechte Türschlosshaken

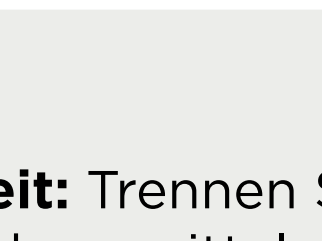


Personenerkennungskit (links)

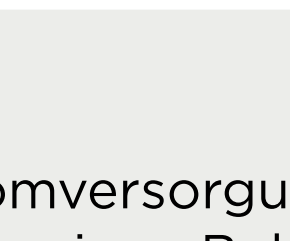
Bereits am Kühlschrank montierte Teile (wie ausgeliefert):



Lochabdeckung



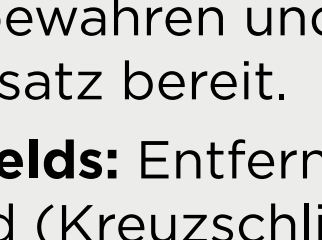
Mittleres Scharnier



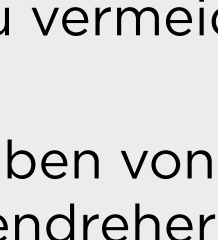
Unteres Scharnier



Verstellbare Füße



Personensensorkit



Begrenzungsblock



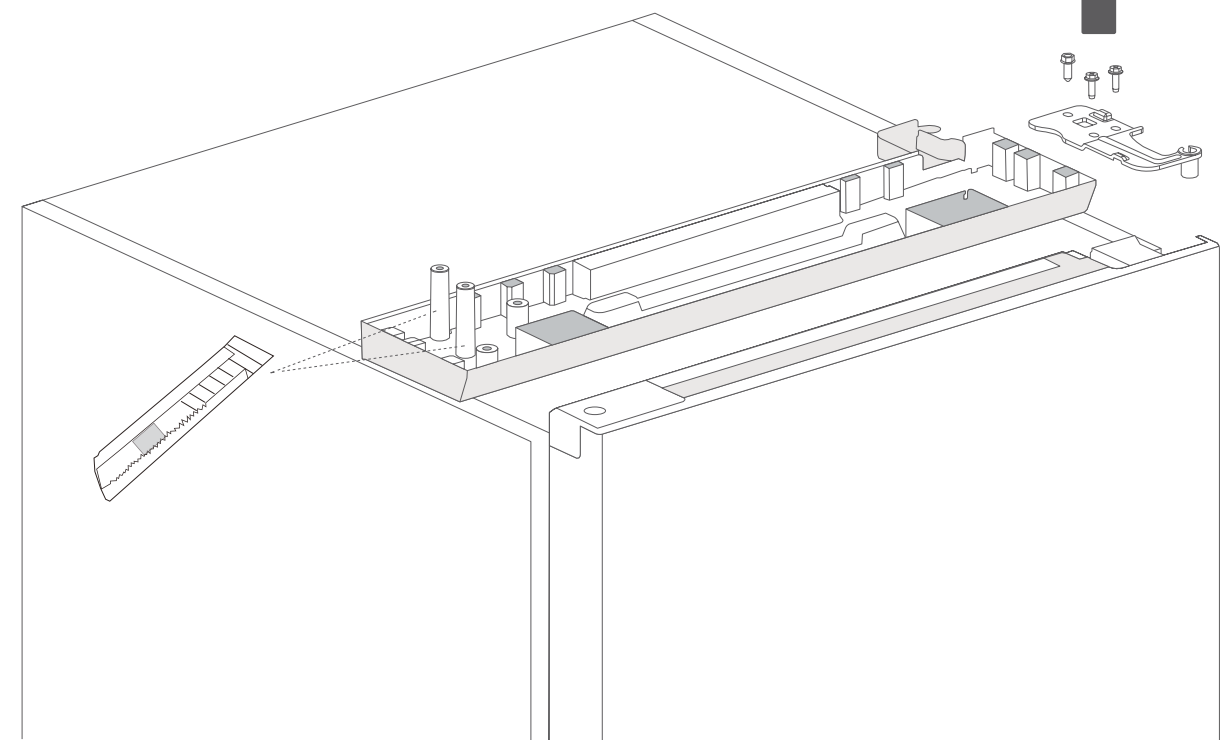
Kunststoffabdeckung

Schritte:

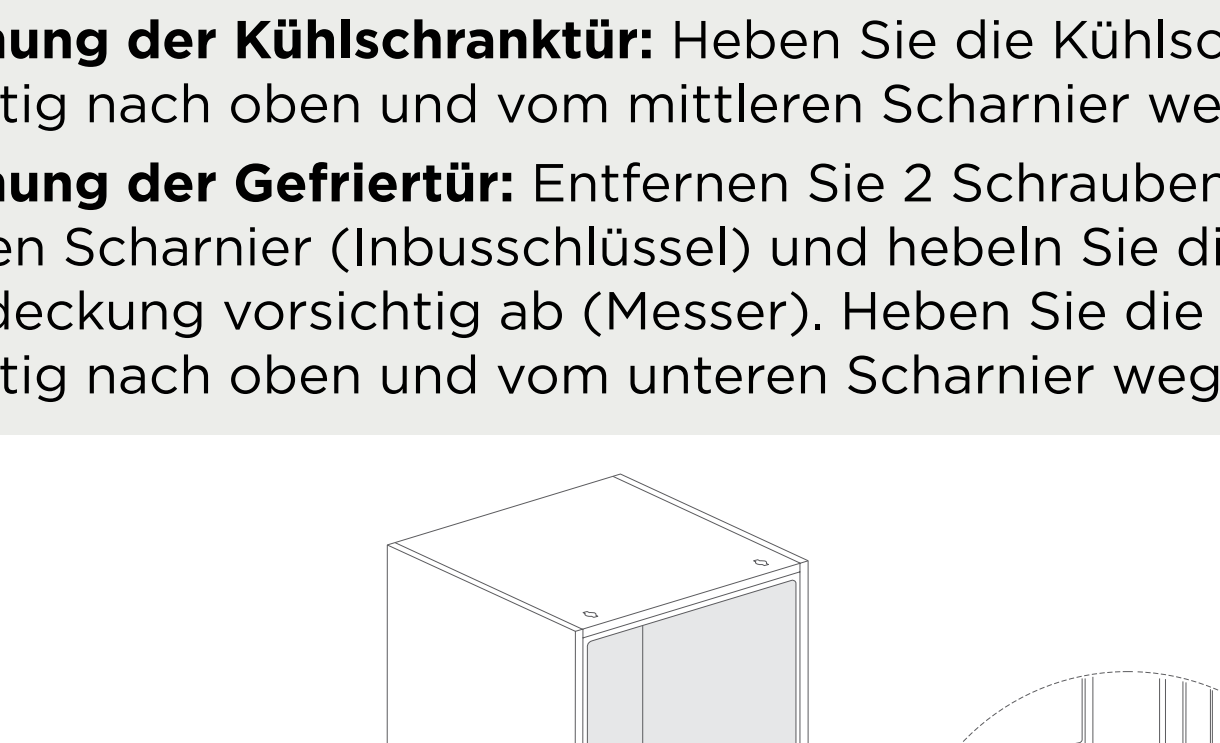
1. Vorbereitung & Sicherheit: Trennen Sie die Stromversorgung und entfernen Sie alle Lebensmittel. Bereiten Sie einen Behälter vor, um Kleinteile aufzubewahren und Verlust zu vermeiden. Legen Sie den Scharniersatz bereit.

2. Entfernung des Bedienfelds: Entfernen Sie 4 Schrauben von der Oberseite der Bedienfeld (Kreuzschlitzschraubendreher), das Panel um 180° drehen und schneiden. Trennen Sie sich mit einem Messer an der Plastiksäule und sichern Sie sie dann vorübergehend mit Klebeband. Trennen Sie die Kabelanschlüsse der Kühlschranktür, und Entfernen Sie das obere Scharnier (5/16" Fassung).

Bedienfeld entfernen: Unsachgemäß gesicherte Türen können unerwartet herunterfallen und Verletzungen verursachen.



1



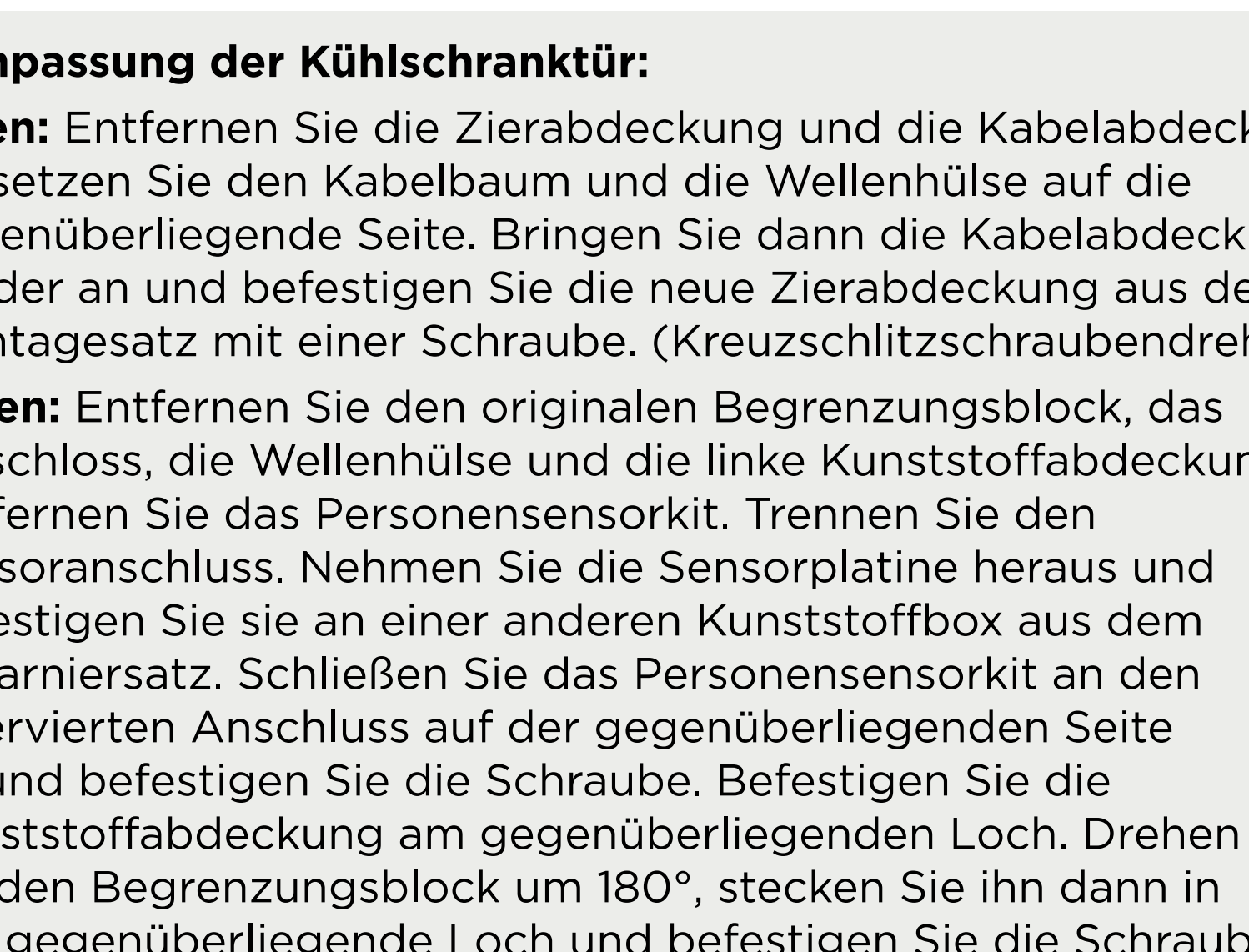
2



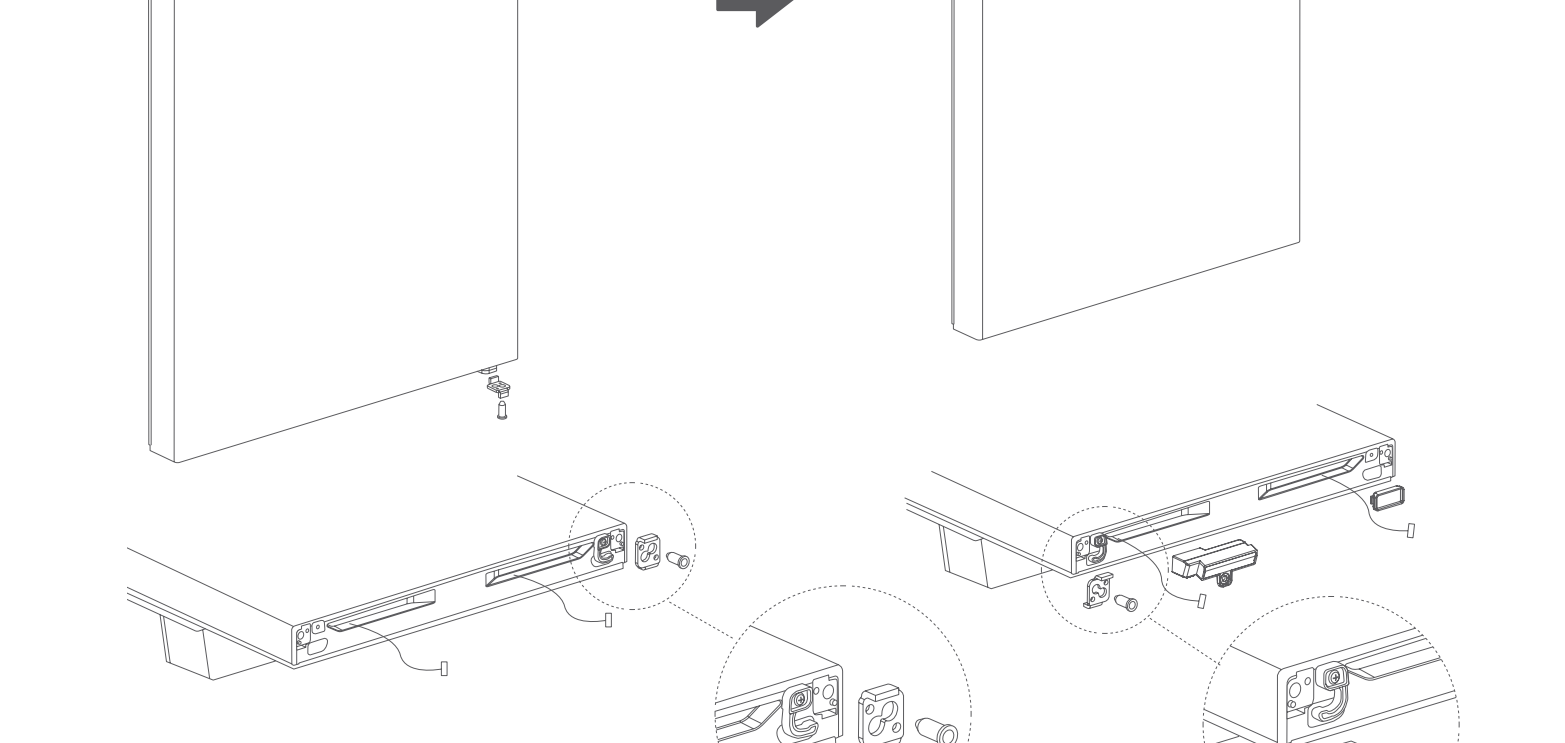
3

3. Entfernung der Kühlschranktür: Heben Sie die Kühlschranktür vorsichtig nach oben und vom mittleren Scharnier weg.

4. Entfernung der Gefriertür: Entfernen Sie 2 Schrauben vom mittleren Scharnier (Inbusschlüssel) und hebeln Sie die linke Zierabdeckung vorsichtig ab (Messer). Heben Sie die Gefriertür vorsichtig nach oben und vom unteren Scharnier weg an.



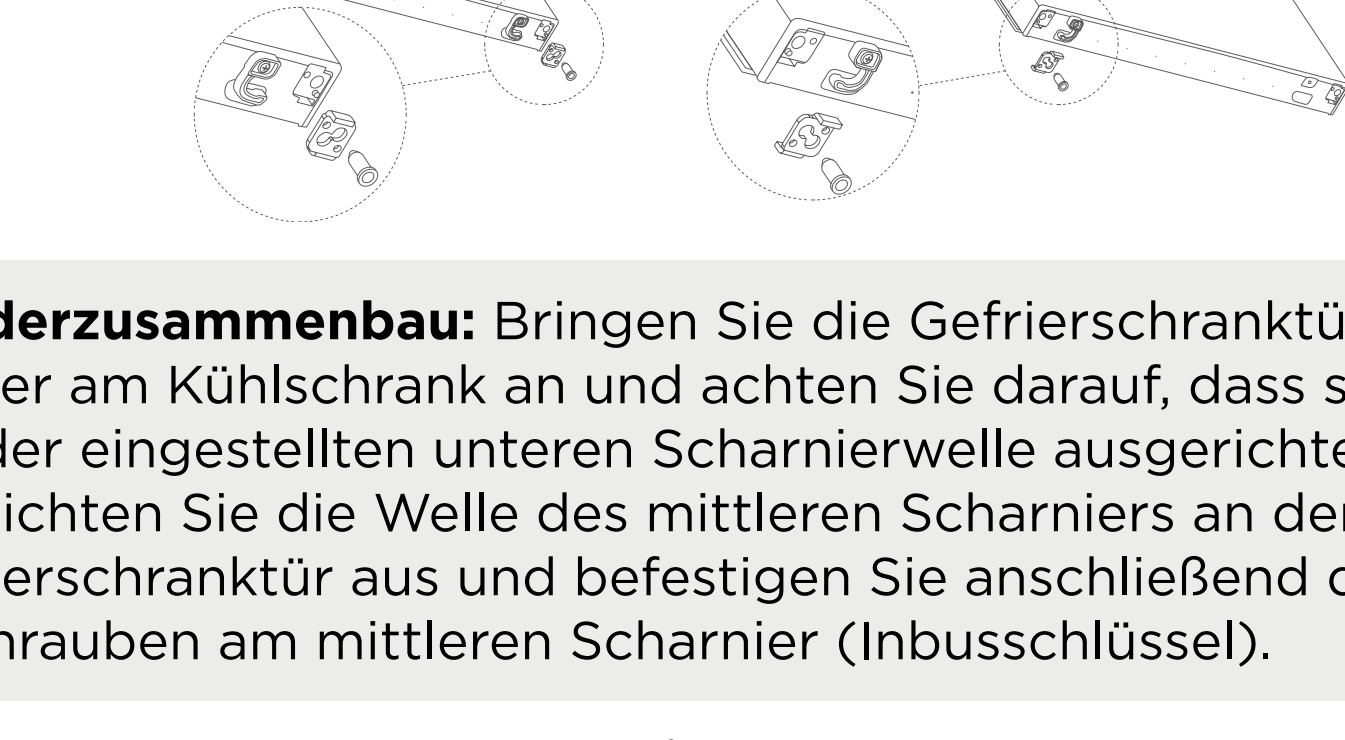
5. Anpassung des unteren Scharniers: Kippen Sie den Kühlschrank gegen eine stabile Oberfläche und entfernen Sie das untere Scharnier am Boden (5/16-Zoll-Steckschlüssel), anschließend entfernen Sie die verstellbaren Füße. Entfernen Sie dann die verstellbaren Füße. Lösen Sie die Mutter am unteren Scharnier, setzen Sie dann die Scharnierachse in die gegenüberliegende Achsbohrung ein und montieren Sie die Mutter (3/8" Steckschlüssel).



6. Anpassung der Kühlschranktür:

Oben: Entfernen Sie die Zierabdeckung und die Kabelabdeckung. Versetzen Sie den Kabelbaum und die Wellenhülse auf die gegenüberliegende Seite. Bringen Sie dann die Kabelabdeckung wieder an und befestigen Sie die neue Zierabdeckung aus dem Montagesatz mit einer Schraube. (Kreuzschlitzschraubendreher).

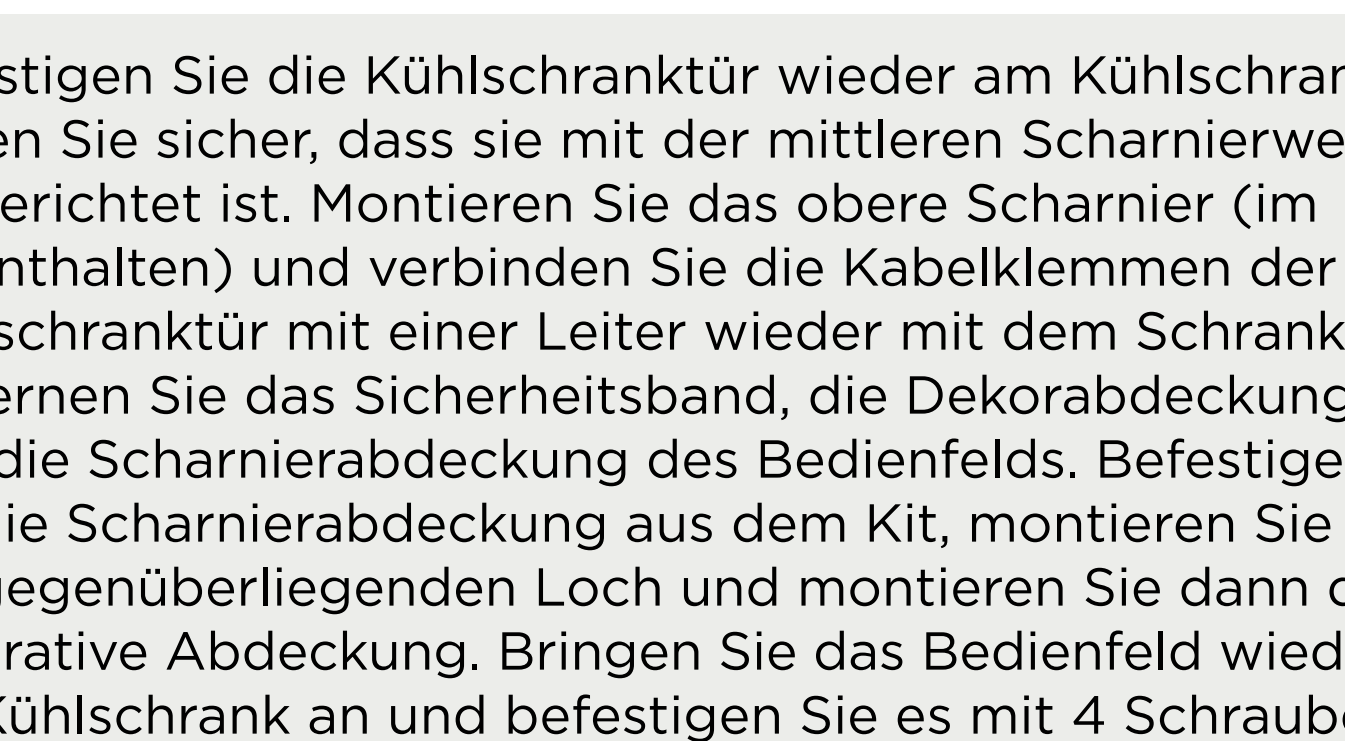
Unten: Entfernen Sie den originalen Begrenzungsblock, das Türschloss, die Wellenhülse und die linke Kunststoffabdeckung. Entfernen Sie das Personensensorkit. Trennen Sie den Sensoranschluss. Nehmen Sie die Sensorplatte heraus und befestigen Sie sie an einer anderen Kunststoffbox aus dem Scharniersatz. Schließen Sie das Personensensorkit an den reservierten Anschluss auf der gegenüberliegenden Seite an und befestigen Sie die Schraube. Befestigen Sie die Kunststoffabdeckung am gegenüberliegenden Loch. Drehen Sie den Begrenzungsblock um 180°, stecken Sie ihn dann in das gegenüberliegende Loch und befestigen Sie die Schraube. Installieren Sie die ursprüngliche Wellenhülse und eine neue Verriegelung aus dem Kit. (Kreuzschlitzschraubendreher).



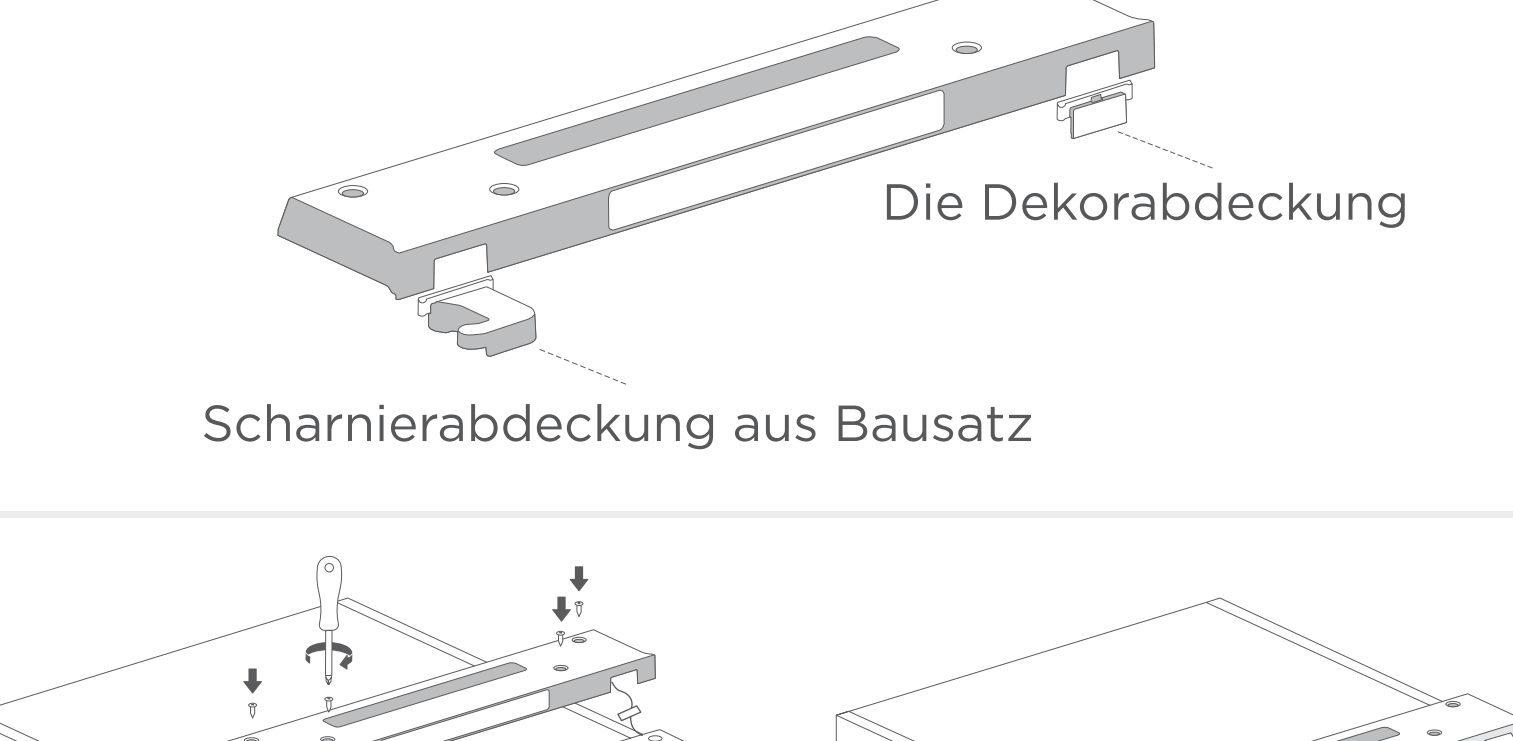
7. Anpassung der Gefriertür:

Oben: Entfernen Sie die Kunststoffkappen und die Wellenhülse, tauschen Sie dann ihre Position aus und installieren Sie sie erneut.

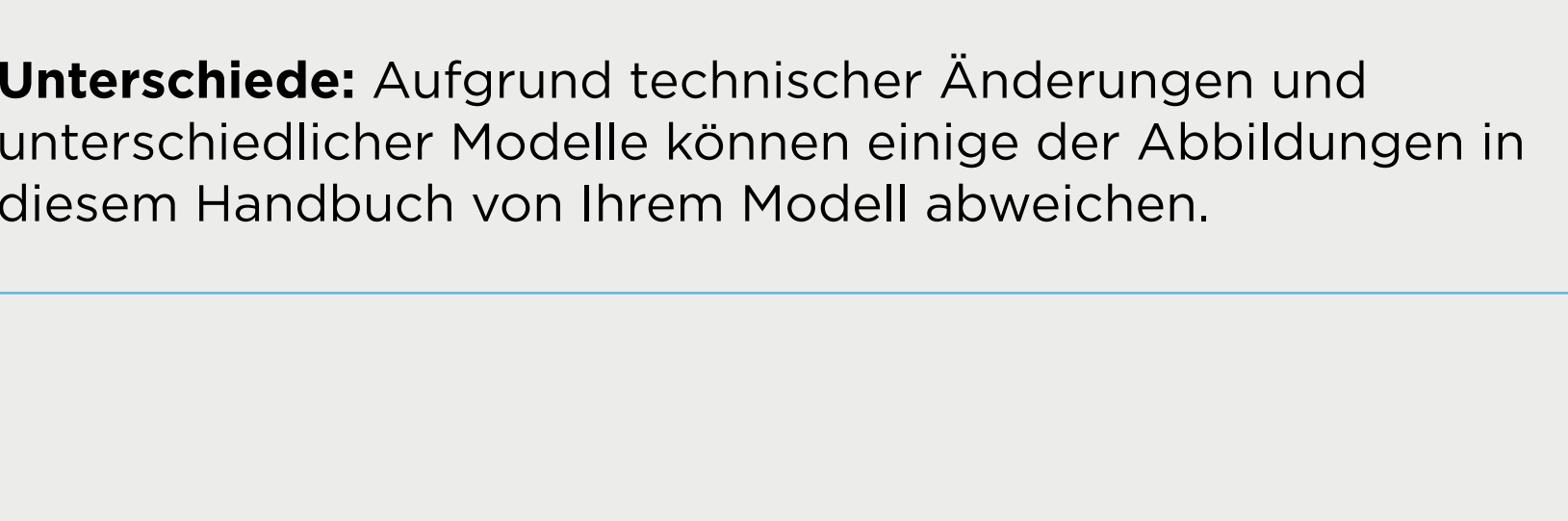
Unten: Entfernen Sie den ursprünglichen Begrenzungsblock, die Türverriegelung und die Wellenhülse, drehen Sie den Begrenzungsblock um 180°, setzen Sie ihn dann in das gegenüberliegende Loch ein und befestigen Sie die Schraube. Installieren Sie die originale Wellenhülse und ein neues Schloss aus dem Scharniersatz. (Kreuzschlitzschraubendreher).



8. Wiederzusammenbau: Bringen Sie die Gefrierschranktür wieder am Kühlschrank an und achten Sie darauf, dass sie mit der eingestellten unteren Scharnierwelle ausgerichtet ist. Richten Sie die Welle des mittleren Scharniers an der Gefrierschranktür aus und befestigen Sie anschließend die 2 Schrauben am mittleren Scharnier (Inbusschlüssel).



9. Befestigen Sie die Kühlschranktür wieder am Kühlschrank und stellen Sie sicher, dass sie mit der mittleren Scharnierwelle ausgerichtet ist. Montieren Sie das obere Scharnier (im Kit enthalten) und verbinden Sie die Kabelklemmen der Kühlschranktür mit einer Leiter wieder mit dem Schrank. Entfernen Sie das Sicherheitsband, die Dekorabdeckung und die Scharnierabdeckung des Bedienfelds. Befestigen Sie die Scharnierabdeckung aus dem Kit, montieren Sie sie am gegenüberliegenden Loch und montieren Sie dann die dekorative Abdeckung. Bringen Sie das Bedienfeld wieder oben am Kühlschrank an und befestigen Sie es mit 4 Schrauben.



1

2

10. Lassen Sie das Gerät nach dem Installieren mehr als 2 Stunden stehen, bevor Sie den Strom einschalten, da ansonsten die Kühlleistung nachlässt oder das Gerät beschädigt wird.

• | **ACHTUNG**

Unterschiede: Aufgrund technischer Änderungen und unterschiedlicher Modelle können einige der Abbildungen in diesem Handbuch von Ihrem Modell abweichen.